

Schwierigkeitsgrade der Anleitungen

Bei LE KNIT geben wir jeder Anleitung einen Schwierigkeitsgrad zwischen 1 und 5. Eine anfängerfreundliche Anleitung hat den Schwierigkeitsgrad 1, während eine fortgeschrittene Anleitung den Schwierigkeitsgrad 5 hat.

Die Einstufung der Schwierigkeit ist immer nur als Richtlinie zu verstehen. Was für die eine Person einfach ist, kann für eine andere schwierig sein. Wichtig ist auch zu wissen, dass man als Anfänger nicht nur Anleitungen mit dem Schwierigkeitsgrad 1 wählen muss. Mit etwas Ausdauer und logischem Denken kannst du auch Anleitungen der Stufe 4 oder sogar 5 schaffen!

Bei der Bewertung des Schwierigkeitsgrads berücksichtigen wir sowohl das handwerkliche Können, das eine Anleitung erfordert, als auch die nötige Aufmerksamkeit beim Stricken.

Zu allen verwendeten Techniken gibt es Videoanleitungen.

1 – Anfängerfreundlich

Diese Anleitungen richten sich an Menschen, die noch nie gestrickt haben – aber auch an alle, die ein einfaches und entspanntes Projekt suchen. Die Anleitungen enthalten keine oder nur sehr wenige Abkürzungen und sind besonders ausführlich geschrieben.

In dieser Kategorie können folgende Techniken vorkommen: Kreuzanschlag, Schlingenanschlag, rechte und linke Maschen, rechts verschränkt, einfache Zu- und Abnahmen, Umschläge, normales Abketten, Maschen waagrecht aufnehmen (z. B. unter dem Arm).

2 – Einfach

Diese Anleitungen sind für alle, die schon ein wenig gestrickt haben – oder ein Projekt suchen, das keine ständige Aufmerksamkeit erfordert. Die Anleitungen enthalten nur wenige Abkürzungen.

Zusätzlich zu den Techniken aus der vorherigen Kategorie können hier folgende vorkommen: Links verschränkt, einfache Muster, einfache Diagramme, verkürzte Reihen (German Short Rows), Maschen senkrecht oder entlang von Rundungen aufnehmen (z. B. für einen Halsausschnitt), Zusammennähen einer umgeschlagenen Kante.

3 - Mittel

Diese Anleitungen enthalten in der Regel mehr Techniken und ausgeprägtere Formgebungen (z. B. verschiedene Zunahmerhythmen). Sie setzen etwas Erfahrung oder die Fähigkeit voraus, strukturiert mit der Anleitung zu arbeiten.

Zusätzlich zu den bisherigen Techniken können hier folgende vorkommen: Weitere Anschlag- und Abkettmethoden (z. B. italienischer Anschlag, italienisches Abketten, Abketten mit 3 Nadeln). Andere Arten von verkürzten Reihen, z. B. japanische verkürzte Reihen. Einfache Doppelstricktechniken (z. B. für italienische Kanten), weitere Zu- und Abnahmen (auch von der Rückseite), komplexere Muster wie Zopfmuster, zweifarbige Jacquardmuster mit kurzen Spannfäden, Mosaikmuster, Struktur- und Lochmuster, angestrickte senkrechte Knopfleisten. Die Diagramme können komplexer sein als in der Kategorie „Einfach“.

4 – Über Mittel

Diese Anleitungen ähneln denen der mittleren Stufe, beinhalten aber meist mehrere Arbeitsschritte gleichzeitig. In einigen Fällen müssen Muster und/oder Formgebungen selbstständig nach Anleitung platziert und wiederholt werden. Diese Anleitungen erfordern mehr Überblick und Fingerspitzengefühl, z. B. beim Zusammennähen, Einnähen von Reißverschlüssen oder bei Stickereien wie Maschenstich oder Kettstich.

Zusätzlich zu den bisherigen Techniken können hier folgende vorkommen: Komplexere Formgebungen, komplexere Doppelstricktechniken und anspruchsvollere Muster wie Patentmuster, Flechtmuster oder größere Jacquardflächen, ggf. mit Muster auch auf der Rückseite oder längeren Spannfäden.

5 – Fortgeschritten

Diese Kategorie enthält Anleitungen, bei denen man mehr selbstständig mitdenken muss. Zum Beispiel musst du Muster oder Formgebungen selbstständig auf Grundlage der Anleitungen und Diagramme platzieren und wiederholen können.

Zusätzlich zu den bisherigen Techniken können hier vorkommen: Mehrfarbige Jacquardmuster mit mehr als zwei Farben pro Reihe und/oder längeren Spannfäden, aufwendigere Montage und mehr handwerkliches Geschick, höhere Anforderungen an Technik und Genauigkeit.